

Meinen Geschäftsfreunden

[31442.] theile ich schon jetzt mit, daß ich in-
folge der Einführung der Goldwährung bez. der
Markrechnung meine Verlagswerte vom nächsten
Jahre ab in Mark und Pfennigen facturiren
werde.

Auch will ich nicht unerwähnt lassen, daß
einige meiner Artikel eine Preiserhöhung er-
fahren, theils um den wesentlich gesteigerten
Herstellungskosten gegenüber eine wenn auch nur
geringe Entschädigung herbeizuführen, theils auch
um die Preise entsprechend abzurunden und
dadurch mit dem neuen Münzsystem in Einklang
zu bringen. Sowohl dieser Grund, als auch
der Umstand, daß viele meiner Verlagswerte
durch das jahrelange Lagern bei den Herren
Sortimentern äußerlich unscheinbar und deshalb
schwerer verkäuflich geworden sein mögen, veran-
lassen mich zu der Mittheilung, daß ich mir
für die laufende Rechnung Disponenden
werde verbitten
müssen. Ich betone dies schon heute und behalte
mir vor, auf diese Angelegenheit weiterhin zu-
rückzukommen.

Achtungsvoll
Leipzig, im August 1873.

Otto Spamer.

Zur gefälligen Beachtung!

[31443.] Da von Seiten der Herren Verleger noch
mehrfach angenommen wird, daß ich der Nach-
folger von Julius Unger sei, so sehe ich mich
zu der Erklärung veranlaßt, daß ich nie und
auf keine Weise mit dieser Firma etwas zu thun
hatte, sondern meine Sortimentbuchhandlung
selbständig im October 1869 gegründet
habe, und daß mein Etablissementcirculär im
Börseblatt vom 20. Juli 1870 abgedruckt ist
(vide auch Schulz' Adressbuch).

Schw. Hall, im August 1873.

Wilh. German.

U. Hoeppli

(früher T. Laengner's Buchh.).
Mailand, Neapel,

Galleria De Cristoforis | Strada Santa Brigida
59, 60. 49.

[31444.] Die Societä Reale hierselbst hat mich
zu ihrem Commissionär ernannt; ich bitte
daher, alle Beischlüsse für dieselbe sowie für
deren Mitglieder nur durch meine Vermitte-
lung zu senden, indem ich bemerke, dass
nur durch mich gesandte Packete von der-
selben angenommen werden.

Ebenso bin ich bereit, die Beförderung
von Packeten an andere gelehrte Gesell-
schaften etc. in Süditalien zu vermitteln.

Schliesslich empfehle ich mich zur
prompten Besorgung süditalien. Sortiments
zu den möglichst niedrigen Preisen.

Neapel, den 14. August 1873.

Ulrich Hoeppli.

[31445.] Ich empfehle den Herren Verlegern
meine gut eingerichtete, mit neuesten Maschinen
und Schriften versehene

Buchdruckerei

zu billigsten Druckausführungen.

Suhl i/Thüringen.

G. Piersche's Buchhdlg.
(G. Zander).

Einziges Officin,
welche nachstehenden Artikel liefert.

[31446.]

Firma-Étiquetten,

gut gummiert und wie die Francomarken ge-
löchert zum Abreißen, zum Einfleben in
die Bücher des Sortimentslagers, zum
Aufkleben auf Prospekte, Probenummern
z., zur Novitätenversendung liefert sortirt
in 10 hellen Farben feinsten Postpapiers

G. A. B. Vorandrück in Leipzig.

Preise gegen baar: 1000 Expl. 1 $\frac{1}{2}$, mit
25 % Rab., von 3000 an mit 33 $\frac{1}{3}$ %, von
7000 an mit 40, von 10,000 an 50 % Rab.
Auf Glacé mit Gold 1000 à 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr
mit gleicher Rabattprogression.

Verlagsanerbieten.

[31447.]

Für ein episches Gedicht, welches bereits
erschienen und beifällig aufgenommen ist, wird
unter annehmbaren Bedingungen ein Verleger
gesucht. Anträge unter J—H. 73. besorgt die
Exped. d. Bl.

Offerte.

[31448.]

Ein junger, verheiratheter, militärfreier
Mann, z. Z. Mitbesitzer und Geschäftsleiter
einer im besten Schwunge befindlichen Buch-
druckerei und Buchhandlung mit den ver-
schiedensten Nebenzweigen, sucht wegen
Austritts aus dem Geschäft für Februar oder
März 1874 eine passende Stellung. Der-
selbe war früher Factor einer mittleren
Buchdruckerei, dann mehrere Jahre Redac-
teur einer täglich erscheinenden grösseren
Provinzial-Zeitung, ist in allen Zweigen der
Buchdruckerei und im Buchhandel gründlich
erfahren, mit sämmtlichen Comptoir-Arbeiten,
dem Inseratenwesen, Correcturlesen etc. voll-
ständig vertraut. Eine entsprechend salarirte
Stellung als

Geschäftsführer oder Factor

einer grösseren Buchdruckerei, Verwalter
einer Zeitung oder dergleichen würde dem
Betreffenden am liebsten sein. Caution bis
zur Höhe von 2000 Thlrn. kann eventuell
geleistet werden und sind Offerten baldigst
erbeten unter Chiffre O. S. 649. an die
Annoncen-Expedition von Haasenstein &
Vogler in Leipzig. Beste Referenzen stehen
zur Seite.

Berliner Briefe.

[31449.]

Alle directen Zuschriften und Zusendun-
gen an mich oder meine Firma wolle man
mit der untenstehenden Adresse unver-
kürzt versehen, da sonst Verzögerungen in
der Bestellung unvermeidlich sind.

Berlin N. W., Unter den Linden Nr. 41.

Hermann Kaiser,
Firma: E. H. Schroeder.

[31450.] Zur Completirung meiner Leih-
bibliothek kaufe ich Doubletten und er-
bitte Offerten sowie Verzeichnisse von im
Preise herabgesetzten Romanen.

Sangerhausen.

Lothar Sittig.

[31451.] Heute versandte ich an alle Sorti-
ments-Buchhandlungen neue Verzeichnisse im
Preise herabgesetzter Romane.

In Anbetracht der Zeitverhältnisse,
welche dem Sortimenter eine Expedition mit
dem üblich gewesenen Rabatt von 20 % fast
nutzlos machen, habe ich mich bewogen ge-
funden, auch von den im Preise herabge-
setzten Romanen volle 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt zu ge-
währen und bitte um thätige Verwendung.

Berlin, 30. Juli 1873.

Otto Janke.

Briefe, Kreuzbänder, Postpakete

[31452.] bitte ich gef. genau mit meiner Firma
Emil Baensch Nachfolger (G. A. Gloedner)
zu versehen, da andernfalls die Sendungen nach
der Wohnung meines Herrn Vorgängers, die
weit außerhalb der Stadt liegt, gebracht wer-
den, was stets unangenehme Verspätungen zur
Folge hat.

Hochachtungsvoll

Magdeburg.

G. A. Gloedner,
Firma: Emil Baensch Nachfolger,
Königl. Hofbuchhandlung.

[31453.] Zur wirksamen Insertion von
Judaica und Historica

empfehle die Fests-Ausgabe von Graeg, Ge-
schichte der Juden, von welcher der erste Band
in einer Auflage von 4000 Expl. herausgegeben
wird. Inserate à Petitzeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto,
Beilagen à Mille 2 Thlr. baar erbitte um-
gehend.

Oskar Weiner in Leipzig.

[31454.] Eine Anzahl Novellen von Autoren
jeden Ranges, recht geeignet für Reise- oder
Eisenbahn-Bibliotheken, steht zur Ansicht zu Dien-
sten. Honorare je nach Autor, Ausdehnung zc.
Berlin.

Dr. Voewenstein's Bureau f. Berm. liter.
Geschäfte.

Buchhändler. Contobücher.

[31455.] Soeben wurde fertig und versende auf
Verlangen gratis:

**Musterblätter und Preiscurant
von Hannov. Contobüchern
für Buchhändler.**

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

[31456.] Einem nicht mehr ganz jungen Manne
kann Gelegenheit nachgewiesen werden, sich mit
geringen Mitteln bei einem einträglichen Inse-
ratengeschäft zu betheiligen. Näheres sub M.
21. durch die Exped. d. Bl.

[31457.] Eine gebildete Dame wünscht ihre
Rufestunden mit Uebersetzungen aus dem Ruf-
sischen, Englischen und Französischen ins Deutsche
auszufüllen. Die Herren Verleger, die hierauf
reflectiren sollten, belieben ihre Offerten durch
die Vermittelung der Buchhandlung von Ed.
Wende & Co. in Warschau einzusenden.

[31458.] **Rest-Auflagen**

von guten wissenschaftlichen Büchern, sowie
von Kunst- und Kupferwerken suche zu kau-
fen, und sind mir Offerten jeder Zeit will-
kommen.

München.

L. Rosenthal's Antiquariat.